

ANNABERGER LANDRING

Der naturnahe 44 Kilometer lange Annaberger Landring verläuft zwischen den Bergstädten Annaberg-Buchholz und Marienberg im ländlichen Raum der UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Er besteht aus einer Nord- und Südschleife von je 30 Kilometern Länge, wobei hier der Außenring befahren wird. Neben Flachstücken entlang von Flussläufen finden sich moderate bis steilere Anstiege und Abfahrten in der Mittelgebirgslandschaft.

Los geht es auf dem Wanderparkplatz Streckewalde. Stetig bergan über Niederschmiedeberg ins zehn Kilometer entfernte Mittelschmiedeberg. Auf der Strecke nach Schmalzgrube liegt das Besucherbergwerk Andreas Gegendrum Stolln. Entlang eines Bergbaulehrpfades lassen sich Zeugnisse der 800-jährigen Bergbautradition bestaunen. In Jöhstadt ist auf 780 Metern über Normalnull der höchste Punkt der Strecke erreicht. Die technisch anspruchsvollen Passagen zwischen Zigeunerfelsen und Brettmühle werden mit einem Panoramablick über den Naturpark Erzgebirge Vogtland belohnt. Von Königswalde, mit unverwechselbarer Waldhufendorf-Struktur, führt die Tour über Geyersdorf nach Mauersberg. Das dortige Museum ist den Kantorenbrüdern Mauersberger gewidmet. Vier Kilometer weiter endet die Strecke am Ausgangspunkt.

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e. V., Hauptstraße 91, 09456 Mildena OT Arnsfeld, Tel.: 037343/886 44, E-Mail: info@annabergerland.de, www.annabergerland.de



TOUR

TIPP Preßnitztalradweg oder -bahn? Die am 1. Juni 1892 eröffnete Schmalpurbahn Wolkenstein-Jöhstadt wurde im Jahr 1986 stillgelegt. Nach dem Rückbau wurde der untere Abschnitt Wolkenstein-Steinbach größtenteils als Preßnitztalradweg nutzbar. Parallel dazu wurde seit 1992 durch die Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn e. V. die Strecke zwischen Steinbach und Jöhstadt als Museumsbahn wieder aufgebaut. So kann die Strecke also mit der Dampflok oder dem Rad befahren werden.

www.pressnitztalbahn.de/fahrplan-naechster-fahrtag/

ZWISCHEN WEINBERGEN UND LAGUNE

Caorle in Italien. Die Landschaft rund um Caorle – nur wenige Kilometer nördlich von Venedig – bietet gut ausgebaute Strecken für genussvolle Radtouren an Feldern und alten Bauernhäusern vorbei und entlang von kleinen Kanälen und der Lagune. Kultur und Genuss sind hier eng verknüpft: Im Dorf Ca' Corniani lassen sich regionale Weine verkosten. Abseits der Hauptstraße sind die Naturoase Laguna del Mort und die Flussmündung des Piave Ziele der Touren. Naturfans freuen sich auf Vallevicchia: Der Küstenstreifen mit Pinienwäldern, Lagunen und Kanälen ist Heimat vieler Tier- und Pflanzenarten. Die etwa 60 Kilometer lange Tour führt vorbei an der einstigen römischen Kolonie Julia Concordia, heute Concordia Sagittaria, und in das mittelalterliche Portogruaro am Fluss Lemene.

www.caorle.eu/de/erleben/ausflugsseiten/mit-dem-fahrrad

